

§ 4. Die Kranckheiten werden auch nach dem Ort und Gliede/ worinnen sie sind/ unterschieden. Allein hieraus entstehet eine grosse Verwirrung; weil alsdann eine einziige Kranckheit offte müßte gezehlet werden / und viele Kranckheiten eben den Affectum haben würden.

§. 5. Man kan sie auch füglich theilen in permanentes (immerwährende) und intermittentes (abwechselfende) welches in Fiebern / Schmerzen / und vielen andern Kranckheiten seinen grossen Nutzen hat. Bey der Intermision ist vorß erste merckwürdig der Anfang / vorß ander die Exacerbation (Verbitterung) oder Vermehrung des Paroxismi (Anschärfung der Kranckheit). Dieser folget die Remission oder Nachlassung / und das Ende des Paroxismi. Die Zeit von Anfang biß zu Ende wird Periodus oder Circuitus (Umgang oder Ab- und Zunehmen des Fiebers) genennet. Nach dem Periodo kömmt die Intermissio oder Status, (das Stehen) die eine Stunde / etliche Stunden / auch wohl ganze Tage dauret. Nach geendigter Intermision aber entweder ganz und gar oder zum Theil findet sich eben derselbige Paroxismus, wie zuvor / wieder.

§. 6. Die Kranckheiten werden auch unterschieden / nach dem Geschlecht / Alter / Tage / Nacht / Jahrszeit / und Landschaft. Allein diese Dinge verändern nicht so wohl die Kranckheiten / als die gewissen Umstände / so dabey vorgehen. Daß auch die Kranckheiten in angeerbte
und